

Name Vorname \_\_\_\_\_

Bewilligungszeitraum von - bis \_\_\_\_\_

## Erklärung zum Einkommen und Vermögen Hinweis über Fehlzeiten

**Wichtig: Bitte lesen Sie Vorder- und Rückseite unbedingt vollständig durch und unterschreiben Sie diese Erklärung.**

### Vermögen:

Hiermit erkläre ich ausdrücklich, dass ich alle für die Berechnung der Höhe der Ausbildungsförderung maßgebenden Vermögensnachweise vorgelegt habe.

**Als Vermögenswerte gelten u. a.:** Girokonten, Sparbücher, Sparkonten, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Barvermögen, Prämiensparguthaben, Wertpapiere, Aktien, Sparbriefe, Bundeswertpapiere, Tagesgeldkonten, Festgeldkonten, Fondanteile, Genossenschaftsanteile, Pfandbriefe, etc., Haus- und Grundbesitz (auch Eigentumswohnungen), Personenkraftfahrzeuge usw.

Grundsätzlich ist der Wert Ihres Vermögens zum **Zeitpunkt der Antragstellung** maßgebend. Die Bankbestätigungen dürfen **bis zu vierzehn Tage** vor der Antragstellung (Antragseingang beim Amt für Ausbildungsförderung) ausgestellt sein. Banknachweise, die außerhalb dieses Zeitraumes liegen, werden nicht berücksichtigt. **Finanzstatusübersichten der Banken reichen als Nachweis nicht aus.**

Haben Sie **vermögenswirksamen Leistungen** vom Arbeitgeber erhalten?

- Ja Bitte legen Sie uns die Bankbestätigung (Anlage zum Formblatt 1) über diese Geldanlage vor.
- Nein Bitte legen Sie uns als Nachweis je eine Lohnabrechnung von jedem Jahr Ihrer Berufstätigkeit vor. Lohnsteuerbescheinigungen enthalten dazu keine Angaben.

### **Zusätzliche Angaben zum/zu Kraftfahrzeug/en (Pkw, Motorräder, etc.):**

(Bitte Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil 1 – vormals Kfz-Schein – vorlegen.)

Fabrikat Modell (z. B. VW Golf V, TDI, 5-türig): \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Kilometerstand: \_\_\_\_\_ Leistung (kW/PS) \_\_\_\_\_ ggfs. noch bestehende Schulden \_\_\_\_\_

**Weitere Vermögenswerte – als die bereits vorgelegten – besitze ich nicht.**

**Wichtiger Hinweis!** Bei unentgeltlichen Vermögensverfügungen kann die Annahme eines Rechtsmissbrauchs naheliegen, wenn diese in einem zeitlichen Zusammenhang mit der Aufnahme einer förderfähigen Ausbildung erfolgt sind. Ein solcher zeitlicher Zusammenhang ist in der Regel dann gegeben, wenn eine unentgeltliche Verfügung innerhalb von sechs Monaten vor Aufnahme der Ausbildung erfolgt ist. Im Einzelfall kann es sich aber auch um eine größere Zeitspanne handeln. Ein Rechtsmissbrauch ist insbesondere dann anzunehmen, wenn diese unentgeltlichen Zuwendungen an nahe Verwandte oder andere nahe stehende Personen erfolgen.

Bitte überprüfen Sie daher, ob Dritte (z. B. Vater, Mutter, Großeltern) Vermögen auf Ihren Namen angelegt haben.

- bitte wenden

**Übertragung oder Auflösung von Geldanlagen und Abhebungen ab 1.000,00 €:**

Bitte legen Sie die Nachweise des Geldinstitutes über den Tag, die Summe und das Empfängerkonto vor. Bei Abhebungen: Rechnung über den Verwendungszweck.

Bei Übertragungen benötigen wir zusätzlich die Nachweise über die Gegenleistung, die Sie dafür erhalten haben. Die Unterlagen müssen für einen Dritten nachvollziehbar sein.

Bei Auflösungen und Abhebungen benötigen wir zusätzlich Nachweise über die Ausgaben, die mit diesem Betrag getätigt wurden.

**Bitte beachten Sie auch, dass Ihre Angaben zum Vermögen über den Datenabgleich mit dem Bundeszentralamt für Steuern entsprechend § 45 d EStG überprüft werden.**

**Einkommen:**

**Hiermit erkläre ich ausdrücklich, dass ich alle für die Berechnung der Höhe der Ausbildungsförderung maßgebenden Einkommensverhältnisse oder Schätzungen vorgelegt/angezeigt habe. Dies betrifft Einkünfte, die im Bewilligungszeitraum an mich gezahlt werden.**

Zu erwartende Einkünfte aus Nebentätigkeiten – **auch die sogenannten Mini-Jobs** - habe ich angegeben. Einkünfte, die erst nach der Antragstellung bekannt werden, werde ich **nachträglich und unverzüglich** dem zuständigen Amt für Ausbildungsförderung mitteilen.

Einkünfte aus Praktika werde ich mitteilen bzw. habe ich mitgeteilt.

**Hinweis:**

Die tatsächlich erzielten Bruttoeinkünfte, die im Bewilligungszeitraum gezahlt wurden, werden am Ende des Bewilligungszeitraumes abgefragt.

**Fehlzeiten:**

Es besteht die Verpflichtung zur **regelmäßigen Teilnahme** am Unterricht (vgl. § 9 BAföG). Sofern **unentschuldigte** Fehlzeiten vorliegen (vgl. Tz. 9.2.3 BAföG-VwV) muss mit einer Rückforderung bzw. teilweisen Rückforderung der gewährten BAföG-Förderung gerechnet werden.

**Im Zweifelsfall bitte immer beim Amt für Ausbildungsförderung nachfragen!**

Mir ist bekannt, dass unrichtige und/oder unvollständige Angaben in Bezug auf mein Vermögen und/oder Einkommen **strafrechtlich verfolgt** oder als **Ordnungswidrigkeit** mit einer **Geldbuße** geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden. Auch habe ich die Information bezüglich der Fehlzeiten bei Antragstellung zur Kenntnis genommen und verstanden.

Datum

Unterschrift

**Wenn Sie nicht bei den Eltern wohnen (Formblatt 1, Zeile 55):**

**Bitte legen Sie eine Meldebescheinigung oder eine Kopie des Mietvertrags vor.**

**Bitte zurücksenden an:**

Landratsamt Alb-Donau-Kreis  
Amt für Ausbildungsförderung  
Postfach 2820  
89070 Ulm